

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 25 (1899)
Heft: 34

Rubrik: Briefkasten der Redaktion

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Stanislaus an Ladislaus.



Läper Brüoterl

ich gehauhd sechelph und fäst: ter schinterhammeh (früher jettem pezir-Schiller pikant) ischt Um 50 jare zuffrū anti lupt Gejetz' worten, unt walt im ter schtaats-ahrzt aine zuo sharpfe salpe Weggen fainem halß ferchlep, soh ischt Err geschröperton worten! Modernteren schinterhammeh haben Es fiel peker. One taf si ir prot so Sauer fertiener Müsen, kauphens! fach: 1 baar glaßsee hantsch, 1 Zilliner unt 1 scheener Thalabnuzz. Tann, mit eim phalschen Scheggak im schleinäschli, Reisen si Iter Glaz ahp ti Erichte peste narr unt schbei Khasse nachert Lonton, unt wänz ewahn mittem Kastör happert, so kumen si nachert hechschdenz inz Maagen-satanarium zu Wüscht und Kling pei paßell.

wohmit ich ferpleipe

Stanislaus.

Das kommt davon.

Es sitzt der brave Musterschuster
Auf seinem Dreibeinstuhl, Herr Kuster,
Springt auf und murkt und surrt verdrießlich:
"Den Dreibeinst verbrenn' ich schließlich!"

"Es wird mir übel — Donnerwetter,
"Beim Lesen dieser Zeitungsbläter,
"Der Teufel soll mich nicht verloren
Dem Dreyfus auch noch aufzuholen!"

Billig aber schlecht.

A.: „Da, lesen Sie, was das „Petit Journal“ schreibt —“

B.: „Bleiben Sie mir vom Leibe damit, das ist das Blatt, welches mit seiner unverantwortlich korrupten Schreibweise in Frankreich die Gemüthe der Menge irreführt und vergiftet!“

A.: „Was wollen Sie, Jedermann kann's lesen, es ist das beliebteste Sonblatt!“

B.: „Ganz Ihrer Ansicht, deutsch ausgesprochen, ja!“

Künstlerhaus Zürich

V. Serie Juli-August:

Kollektionen Prof. Zügel und Prof. Schuster-Woldau.

Brioschi, Corrodi, Füssli
u. s. w. 66 6

Restaurant Waldhaus Sihlbrugg

Station der
Thalweil-Zug- und Sihlthalbahn.

Freunden eines gemütlichen Ausfluges einzeln oder in Gesellschaften sehr zu empfehlen. — Reelle, gute offene und Flaschenweine. Bier direkt vom Fass. — Sehr gute Küche. — Spezialität in Bachforellen und Hechten.

Es empfehlen sich bestens
68-10 Geschwister Neeracher.

Rendre aux malades la santé,
aux gens bien portants la gaité.

Champagne Montandon Epernay.

Dépôt bei J. R. Maurer, Neptunstr. 16.
24-26 Zürich V.

Gegründet 1868.

50,000 Leser.

Schweizer AMERIKANISCHE Zeitung.

Einziges und officielles Organ der Schweizer in Amerika.
Verbreitet in allen Staaten und Territorien der Union, Central-Amerika,
Kanada und Britisch-Columbia.

Das anerkannte Publikationsmittel
für amtliche und Privat-Bekanntmachungen,
welche für die in Amerika lebenden Schweizer bestimmt sind, wie:

Verschollenheitserklärungen, Erbschaftsauforderungen, Ediktladungen, Urteilsveröffentlichungen, Aufsuchung unbekannt Abwesender, Todeserklärungen etc.

sowie für

Geschäfts-Anzeigen:

Kurorte, Fremdenpensionen, Hotels, Erziehungs-Institute, Speditions-,
Bank- und Wechselgeschäfte,
Export-, Import- und Kommissions-Häuser etc. 45-x

Agenturen in der Schweiz:

Für Abonnements: F. Festersen & Co. in Basel.
Für Anzeigen: Orell Füssli & Co. in Zürich.
Haasenstein & Vogler in Basel.

Herausgeber: The Swiss Publishing Co., 116, Fulton-Street
NEW-YORK
(Verleger des Amerik. Schweizer Kalender.)

Männer-Spruch.

Glück und Glas — wie leicht bricht das.
Doch was man selbst erringt und hält —
Entreicht so leicht uns keine Welt!

Reisebericht.

„Wie fanden Sie Pompeji?“

Sachse: „Bombees!“

Briefkasten der Redaktion.



W. P. i. R. Wir wollen es Ihnen gerne glauben, daß man in der alten Gengstadt (Sargans) das Bundesländen nicht unterlassen hat, sondern daß „die Goggä herli tünt“ haben. Damit sie nicht nochmals läuten müssen, teilen wir unserer Leserschaft dies berichtigend mit.

Origenes. Hoffentlich sind Sie jetzt beruhigt. Mercier schreibt uns, daß er die angebotene Stelle annehmen werde, wenn sich nichts besseres finde. — **O. J. i. Q.** „Nun, sagen Sie mir doch wenigstens, wann Sie mich begegnen.“ herzliche ein Gläubiger seinen Schulden an. „Donnerwetter“, antwortete dieser, „das kann ich doch nicht wissen, ich bin kein Prophet.“ Der Gläubiger ließ die Söffel hängen und ging von dannen. Machen Sie es auch so. — **B. I. R.** Wir wissen es längst, daß sie den ächten Dreyfus in Nennes gar nicht haben. — **E. H. i. Z.** In Zürich nennen die Postkuben die Trauerhäuser, in welchen sie keine Dringelder für die gebrachten Blumenpenden erhalten. „Doppeltrübler.“ Es wird vermutet, die Dringelder werden von den Angestellten selbst in den Sac gestellt. Die Untersuchung dauert an. — **M. J. i. U.** Guering und seine Genossen sollen bereits solch kolossal Hunger empfinden, als ob sie 14 Tage in einem welschen Pensionat verfangelt gewesen wären. Ihre Kapitulation steht jedenfalls bevor, wenn der Lebensmittelverein nicht mit Hilfe Splentrins einspringt. Wenden Sie sich an diese. — **K. K.** „Wer schnell behaftet ist mit Mikroben, muß tags sich laufen und des nachts sich flohen.“ — **Stdtpr.** Sprechen Sie nur fleißig zu; es soll dort noch mehr als nur drei Balken im „öffentlichen“ Auge haben. Gruss. — **Peter.** Alle guten Dinge sind drei — aber Dreyfus nicht dabei. — **K. M. i. Z.** Recht schönen Dank für das uns freundlich zugesandte Gedicht. Wir' es nur früher bekommen. Herzlichen Gruß. — **N. N.** Es „droßelt“ so sehr, daß die Welt für andere Sachen wenig Interesse mehr zeigt. — **Sepp.** In Schaffhausen fand anfangs der Woche ein Volksaufzug statt, weil ein angehiebter Retrat drei Radler zum Absteigen brachte mit der Motivierung: „Das Rad gout z'ringum!“ — **O. F. i. P.** Der Labori laboriert schon recht. Nur gef. abwartet. Aber etwas „Gewisses“ weiß man immerhin noch nicht. — **H. i. Berl.** Wie heißt „Veltage“? — **Q. i. Moh.** Sie fürchten sich. Nachdruck und Handel ist sogar gefährlich. Gestaltungserien sind nicht sehr beliebt. — **Verschiedenen.** **Anonymus** wird nicht berücksichtigt.

Reithosen, solid und bequem

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich. (4

Beste Bezugsquelle

für

Wiederverkäufer

u. Hotels.

KAFFEE und THEE

versand

Löwenplatz No. 47. Engros-Geschäft.

in Original-

säcken zu billigsten

Preisen. Probesendungen

von 5 Ko. an gegen Nachr.

Otto Stoll, Zürich I

Telephon Nr. 1611.

A. HOFAMMANN & C°
ZÜRICH
Seidenstofffabrik.
Seidenstoffe aller Art
Besten Coupons f. Kleider
Blousenfleuds Cravatten
Schürzen Füller
VERKAUF nur an PRIVATE
ab FABRIK

franco u. zollfrei ins Haus geliefert.
Verlangen Sie Muster. 70-52

„Der Nebelpalter“
Vierteljährlich Fr. 3.